

Menschen helfen e. V.

Ausgabe 1
28.11.2018

Liebe Freundinnen und Freunde von Menschen helfen e.V.

ab sofort möchten wir Sie ungefähr vierteljährlich über unsere Arbeit hier im Hegau, in Radolfzell und Stockach informieren. Hauptthema dieses ersten Newsletters ist TOS, die Timeout School in Singen, die Schulverweigerern in der Stadt eine zweite Chance gibt. Peter Peschka berichtet hier über das Projekt, das in seiner Wirksamkeit für uns ein Beispiel dafür ist, dass es sich lohnt, für Überzeugungen zu kämpfen. In diesem Fall für die Überzeugung, dass Kinder und Jugendliche eine zweite Chance nicht nur verdient haben, sondern sie brauchen.

Wenn Sie die Weihnachtszeit nutzen möchten, um uns zu unterstützen, dann freuen wir uns natürlich sehr. Die Spendengelder aus der Weihnachtszeit fließen in die langfristige Sicherung der Singener Timeout School.

Die Kontoverbindung lautet:
IBAN: DE9169490000029726515
BIC: GENODE61VS1
Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau

Ihnen eine Adventszeit mit ein bisschen Zeit zum Luftholen und eine schöne Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben.

Ihr Vorstand von Menschen helfen e.V.
Anatol Hennig, Nico Unseld, Joachim Hafner

Timeout-School Singen (TOS)

*„Es gibt viele und
schöne Gründe sich
als Mäzen und
Förderer junger
Menschen zu
betätigen. Wir
machen weiter.“*

Peter Peschka

Auf Initiative von „Menschen helfen e.V.“ wurde nach über zweijähriger Vorbereitung am 20. Oktober 2014 im alten Zollgebäude in der Singener Hegaustraße in Anwesenheit der damaligen Staatssekretärin im Kultusministerium, Frau von Wartenberg, die Kooperationsvereinbarung zur Gründung der Timeout School Singen unterschrieben.

Kooperationspartner waren die Stadt Singen, der Verein „Menschen helfen“, das Staatliche Schulamt Konstanz, die Waldeck-Schule Singen und das Kinderheim Peter & Paul.

Ziel der Timeout School Singen ist es, die Chancen von Jugendlichen Schulverweigerern zu erhöhen einen Schulabschluss zu erlangen und geeignete Zukunftsperspektiven zu erarbeiten.

TOS wurde ein Erfolg, das kann man nach nun vier Jahren sagen, in denen junge Menschen hier wieder erfolgreich in das normale Schulsystem eingliedert werden konnten oder auf einen Schulabschluss vorbereitet wurden um eine Ausbildung beginnen zu können.

Dabei durften die, welche mit TOS arbeiteten, lernen, den Begriff Erfolg nicht nur in nackten Zahlen, sondern differenzierter zu betrachten.

Hier leisteten und leisten die Schulsozialarbeiter in Zusammenarbeit mit der Lehrkraft von Anfang an Kernerarbeit.

Manches dauert seine Zeit, und man braucht Geduld, auch das mussten wir, die wir uns mit dem Thema Timeout School beschäftigten, wieder lernen.

Pro Schuljahr werden 8 bis 10 Schülerinnen und Schüler in TOS betreut, die davor die Schule nur unregelmäßig oder zum Teil auch gar nicht mehr besucht haben.

In jedem Jahr des Bestehens konnten Schülerinnen und Schüler von TOS durch die Schulfremdenprüfung den Hauptschulabschluss erlangen und dadurch auf weiterführende Schulen gehen oder eine Ausbildung beginnen. Andere konnten an ihre Herkunftsschulen oder an andere Schulen zurückgeführt werden.

Der Dank gilt allen, die am Erfolg von TOS mitgeholfen haben. Sei es dadurch, dass sie sich mit den Problemen der Kinder und Jugendlichen auseinandersetzen und für sie da sind oder waren, oder dass sie durch Geld und Sachspenden geholfen haben.

Nicht zu vergessen die vielen, die im Hintergrund einfach da sind, wenn sie gebraucht werden.

Es gibt viele und schöne Gründe sich als Mäzen und Förderer junger Menschen zu betätigen. Wir machen weiter.

Peter Peschka



Menschen helfen e.V. wird die Welt nicht verändern, aber ein kleines bisschen Licht, Wärme und Chancen auch denen bringen, die es bitter nötig haben und von denen gibt es genug in unserem Land.

Eine zweite Chance – ein Beispielfall

Großteile der Arbeit von Menschen helfen e.V. sind anonym, wir helfen einzelfallbezogen in der Region und die, denen wir helfen, können natürlich von uns nicht genannt werden. Aber wir wollen Ihnen an dieser Stelle einen Beispielfall erzählen, in dem es im Kern um das Gleiche geht wie bei TOS: Einem jungen Menschen eine Chance zu geben auf ein selbstbestimmtes Leben.

Vor drei Jahren erfuhren wir von einem Jungen, der nicht mehr in die Schule wollte, der gesundheitlich große Probleme bekommen hat, weil er letztlich mit dem Umfeld, in dem er aufwuchs, nicht zurechtkam. Scheidung der Eltern, einen behinderten Bruder, der natürlich viel Aufmerksamkeit abgezogen hat, einen Vater, der sich nicht kümmert, eine Mutter, die sich rührend kümmert, aber auch aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen oft zu wenig Kraft hat. Wir haben den Jungen und die Mutter seitdem intensiv betreut und zusammen mit der Mutter eine Lösung erarbeitet. Der Junge geht jetzt auf eine

*Der Junge hat nun
einen ordentlichen
Bildungsabschluss in
Aussicht.*

andere Schule in der Region, in der er ein für ihn geeignetes Lernumfeld hat, die Mutter beteiligt sich an den Kosten, in dem sie in der Schule hilft.

Der Junge hat die Chance wahrgenommen, hat sich sowohl schulisch als auch sozial integriert, gesundheitlich stabilisiert und hat nun einen ordentlichen Schulabschluss in Aussicht. Drücken Sie mit uns die Daumen, dass der Junge sich so auf einen selbstbestimmten Lebensweg machen kann.

Ein herzliches Dankeschön

An alle, die uns dieses Jahr unterstützt haben oder noch unterstützen wollen mit Ihrer Arbeit, mit Spenden und mit Kontakten oder Lösungsideen, an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön.

Spendenkonto

Menschen helfen e.V.

Stichwort TOS

IBAN: DE91694900000029726515

BIC: GENODE61VS1

Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau

**Weitere Informationen finden Sie unter
www.menschen-helfen-im-hegau.de**